



Pfarrblatt ***Eferding - St. Hippolyt***

www.dioezese-linz.at/eferding

Nr. 3 - September 2011



Foto: Kurt Mathä; Eferding, 19. 06. 2011

***„MEINEN BOGEN SETZE ICH IN DIE WOLKEN;
ER SOLL DAS BUNDESZEICHEN SEIN ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“***

GENESIS 9,13



SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG



Vor kurzem erschien ein neues Buch des Theologen **Hans Küng** mit dem Titel:

„Ist die Kirche noch zu retten?“

Thematisch geht es um die Zukunft der katholischen Kirche. So etwas bewegt und beschäftigt Kirchenleute. Eine ähnlich formulierte aber von ihrem Umfang und Inhalt ganz andere Frage bewegt uns alle. Die Frage stellt sich so: „Ist die Welt noch zu retten?“ Darauf die richtige Antwort zu finden beschäftigt landauf und landab Wirtschaftsleute und Politiker und auch jeden von uns.

Mir erzählte jüngst eine Familie, sie habe im tropischen Süden auf einer wunderschönen Insel Strandurlaub gemacht. Auf dieser Insel wurden durch europäische Kolonialmächte im Lauf der Jahrhunderte die Wälder

wegen des Edelholzes völlig gerodet und dann mit Monokulturen bepflanzt. Die unwiederbringliche Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten ist dadurch für immer ausgelöscht. Nur das Meer und die schönen Strände sind der heimischen Bevölkerung für ein erfolgreiches Wirtschaften noch geblieben. Der derzeit boomende Tourismus bringt die Einnahmen. Vor allem Sand und Meer hat das Land zu bieten. Dieser Reichtum ist in keiner Weise mehr vergleichbar mit dem von früherer Zeit. Nach rücksichtsloser Plünderung doch noch zum Teil ein paradiesisch schönes Land, aber vieles von einst ist verloren.

Denken wir an unsere gesamte Erde und ihre Zukunft. Wird es bei solcher Betrachtung nicht deutlich, wie dringend notwendig ein nachhaltiges Wirtschaften unser Denken bestimmen muss. Was tut der Mensch und was darf er tun, um seine ihm anvertraute Erde nicht am Ende verarmt und kahl zurückzulassen? Unser Erntedankfest erhält so einen neuen Stellenwert. Es geht nicht nur um den Dank für den Reichtum der Gaben der Natur und des Landes.

Deutlicher denn je wissen wir uns jenen Menschen dankbar verpflichtet, die unser Land bewirtschaften. Sie tragen Sorge, dass auch morgen und übermorgen der Boden und das Land weiterhin fruchtbar bleiben. Im Grunde kann sich niemand der Sorge um eine zukünftig bewohnbare Erde entziehen und jeder ist gefragt: „Welchen ökologischen Fußabdruck darf ich durch meine Lebensweise auf dieser Welt hinterlassen?“

Gott hat den ersten Menschen ein Paradies, die Erde als wunderschönen Garten, anvertraut, dass sie ihn untertan machen und bebauen sollen. So bekam der Mensch seine Verantwortung von seinem Schöpfer übertragen. Im Zeichen des Regenbogens hat Gott diesen Bund mit dem gesamten Menschengeschlecht erneuert und gefestigt. Wenn wir Erntedank gut feiern wollen, dann muss uns auch bewusst sein, dass wir unter dem Gesetz eines göttlichen Bundes die Erde sorgsam zu verwalten haben.

Mag. Erich Weichselbaumer,
Pfarrer

ERNTEDANKFEST 2011

Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen zum

Erntedankfest

am Sonntag,
dem 25. September 2011

Der Festzug wird von der
Ortsbauernschaft
Kalköfen, Untergallsbach und
Aumühle vorbereitet.



Foto: M. Neundlinger

- 9:00 Uhr** Aufstellung d. Festzuges beim Stadtsaal. Die Stadtkapelle wird uns beim Einzug in die Kirche begleiten.
- 9:30 Uhr** Festgottesdienst

Unsere Goldhaubenfrauen laden anschließend zum Frühstück in das Pfarrzentrum St. Hippolyt.

Ordinarium: Roman Bislin-Wild: „Gib uns Frieden, Gott“
Messe für Kirchenchor, Gospelchor; Piano und Orgel (2004)

Gestaltung: Gemeinschaftsprojekt - **Chor Jeunesse** und **Stadtpfarrchor Eferding**, **Leitung:** Maria Schapfl,
Orgel: Lydia Mayr, **Klavier:** Mag^a. Michaela Deinhamer, **Kantor:** Hans Götzenberger

Das Erntedankopfer wird für Rücklagen anstehender Reparaturen verwendet



GELUNGENES IN DER PFARRE



Am 14. und 15. August gestalteten Sängern aus unserer Pfarre die Gottesdienste.

Der Komponist Gerhard Fitzinger war unter den Gottesdienstbesuchern



Heuer feierte Dechant Erich Weichselbaumer im Rahmen des Pfarrfestes seinen 65. Geburtstag und das 35-jährige Priesterjubiläum. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein



90 jungen Menschen wurde am 11. Juni durch den Abt des Stiftes Schlägl, Martin Felhofer, das Sakrament der Firmung gespendet



Die Pfarre lud zum Tauffamiliengottesdienst in die Stadtpfarrkirche. Danach ergaben sich noch gute Gespräche im Pfarrzentrum



Zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmer wurde die heurige Pfarreise nach Slowenien
Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 6



WAS SICH BEI UNS TUT Kath. Frauenbewegung Eferding

Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu, Urlaub und Ferien gehören für die meisten schon wieder der Vergangenheit an und ein neues Arbeitsjahr liegt mit all seinen Herausforderungen vor uns.



Die KFB startet ihr Programm am **Freitag, 30. September um 19:30 Uhr** im Pfarrzentrum mit einem Filmabend für SIE und IHN.

Gezeigt wird „**Die Ständesbeamtin**“, ein Schweizer Film, der zahlreiche Filmpreise erhalten hat. **Ein beherzter Film – der Männer bewegt und Frauen begeistert** – man sollte sich ihn nicht entgehen lassen.

Ins Reich der Pharaonen entführt uns am **Freitag, 14. Oktober um 19:30 Uhr** Frau Michaela Frank beim Vortrag über Ägypten.



Am Samstag, 5. November, begleitet uns **Mag. Rebecca Mair**, die Gattin unseres Pastoralassistenten, **von 14:00 bis**

17:00 Uhr mit ihren Gedanken beim **Einkehrtag**, zu dem alle Frauen ganz herzlich eingeladen sind. Das Team der kfb wünscht Ihnen allen viel Freude und die nötige Energie in Arbeit und Schule und freut sich sehr über Ihren Besuch unserer Veranstaltungen, die Sie bitte auch dem Terminkalender auf Seite 7 entnehmen.

Erika Schapfl



Die Männerbewegung hat wieder ein Jahresprogramm erstellt. Alle, die Interesse an den Themen haben, sind herzlich eingeladen.

Die Termine finden Sie jeweils rechtzeitig im Pfarrblatt.

Hans Raab

DANKE PATER HERBERT MAZEK



Sr. Amata und Franziska Mair widmeten zusammen mit **P. Herbert Mazek** viele Jahre der Aufgabe, die Heimbewohner seel-sorglich zu betreuen.

P. Mazek ist heuer 70 Jahre alt geworden und aus diesem Dienst ausgeschieden. Nun wird er künftig im Generalat seines Ordens in Rom tätig sein.



In der Leumühle übernimmt der em. Priester **Johann Edlmüller** aus **Mühlacken** sein Amt.



In die Bräuhausstraße kommen Pfarrer **Hans Stöllnberger** und **Erich Weichselbaumer** zur Eucharistiefeier.

Mag. Erich Weichselbaumer
Dechant

DAS KBW LÄDT EIN



Buchpräsentation und Lesung

Susanne Scholl

Mittwoch, 9. November 2011
19:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Hippolyt
Eferding

Dr. Susanne Scholl studierte Slawistik in Rom, arbeitete ab 1985 in der Osteuropa-Redaktion des ORF. Als ORF-Korrespondentin in Bonn erlebte sie das Ende der DDR mit und berichtete danach mit kurzer Unterbrechung von 1991 bis 2009 aus Moskau. Seit 2009 lebt sie als freie Journalistin und Autorin in Wien.

Für ihre Arbeit hat sie mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten. Einen guten Teil ihres Lebens hat sie außerhalb Österreichs verbracht.

Als sie zurückkam, erlebte sie ein Land, das sich ihr gegenüber freund-

lich zeigte und sich doch oft kalt gegenüber Menschen in Not präsentierte.

Davon handelt das Buch

„Allein zu Hause“.



Susanne Scholl gibt den Menschen, die in Österreich Zuflucht suchen, ein Gesicht und eine Stimme.

Sabina Wittwehr, KBW-Leiterin



FIRMVORBEREITUNG 2011/2012

In der Feier der Firmung sollen alle Jugendlichen bestärkt werden, um den Umbruch ins Erwachsenwerden gut zu meistern.

Alle Mädchen und Burschen, die bis zum 31. August 1999 geboren wurden und diesen Schritt gehen möchten, sind zur Firmung eingeladen.

Die Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen in unserer Stadtpfarrkirche am Schriftenstand auf.

Die Firmkandidat/inn/en werden gebeten, sich **persönlich** zu den im Formular angegebenen Zeiten in der Pfarrkanzlei anzumelden.

Letzter Anmeldetermin ist Dienstag, der 25. Oktober.

Organisatorisch erfordert die große Zahl an Firmlingen in unserer Pfarrgemeinde unbedingt die Einhaltung dieses Anmeldeschlusses.

Damit eine gute Firmvorbereitung möglich wird, braucht es viele **Firmbegleiter/innen**. Dazu sind im Besonderen die Eltern und Pat/inn/en eingeladen. Jene Frauen und Männer, die Interesse haben, Jugendliche in diesem Lebensabschnitt zu begleiten, bitte ich, mit mir telefonisch unter der Nummer

0676/87765711

Kontakt aufzunehmen.

Mag. theol. Thomas Mair,
Pastoralassistent

Es ist soweit!

**30. Oktober 2011, 16:00 Uhr im Stadtsaal Eferding
„Die Piraten sind los“ ein Mitmachkonzert mit
Mai Cocopelli**

Eintrittspreise: Erwachsene € 9,00, Kinder € 7,00

Wer im November mit der Eintrittskarte in die Bücherei kommt, kann sich **gratis** eine DVD entleihen!

Das Team von „Treffpunkt Buch & Spiel“ freut sich schon auf einen tollen Nachmittag mit euch und Mai Cocopelli!

Wer sich schon vorher einstimmen möchte, kann sich bei uns in der Bücherei ihre CD's ausleihen.



JUGENDLAGER

Lagerfeuer – Gulaschsuppe – Action – Attersee – Bekanntschaften – Minigolf – nette Nachbarn – Volleyball – Spaghetti Carbonara – Karten spielen – Campingsessel – Autopanne – small talk – singen – Kuchen – Musik – Megastau

Kurz gesagt: Wir, die Jugendgruppe von Eferding, verbrachten drei herrliche Tage im Jugendcamp in Weissenbach am Attersee.



Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas, Claudschi, Ki und Herbert für dieses gelungene Wochenende.

Vicky

JUNGSCHARLAGER



"Sehr lustig, viele Eindrücke, abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß und Spannung".

So war es, das

**Jungscharlager 2011 im
Schloss Riedegg bei Gallneukirchen.**

Mit den Begleiter/inne/n waren 50 Eferdinger/innen dabei. „Warum ist es nur einmal im Jahr?“

Danke den Verantwortlichen.



Im Juli wurden im **Bezirksseniorenheim Leumühle** Abschied u. Neubeginn gefeiert: Pflegedienstleiterin **Anna Aichinger** ging in Pension und übergab ihre Aufgaben an **Philipp Paulinec**.

Anna Aichinger hat das Haus 21 Jahre mit ihrer Fröhlichkeit und der Liebe zu den Menschen geprägt. Ihrem Nachfolger ist es ein großes Anliegen, im Heim die wohnliche Atmosphäre zu bewahren, die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und bei anderen die Freude am Pflegeberuf zu wecken.

Der Diplompfleger unterrichtet auch in der Pflegeausbildung und hat zuletzt einen Managementlehrgang



Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Eltern!

Ein neues Kindergartenjahr hat mit Montag, 5. 9. 2011

begonnen und mit diesem auch einige Veränderungen gebracht!

Ich darf mich bei Ihnen als neue Kindergartenleiterin und Nachfolgerin von Frau Barbara Mark vorstellen.

Mein Name ist **Sandra Radinger**, ich komme aus Alkoven und bin Mutter von 2 kleinen Kindern; Fabian 5 und Katrin 3 ½ Jahre.

Ich war fast 10 Jahre im Pfarrcaritas-kindergarten St. Johannes in Leonding, sowohl als gruppenführende Pädagogin als auch als Leiterin des Kindergartens, tätig. Dadurch konnte ich bereits viele wichtige Erfahrungen sammeln, auf die ich in meiner zukünftigen Arbeit aufbauen möchte.

Das Team des Kindergartens hat allerdings nicht nur eine neue Leitung bekommen, sondern startete auch mit neuen Kolleginnen. Frau Martina Aichinger hat die Gruppenführung der Frühlingsgruppe übernommen und Frau Rita Woldrich die Rolle der Stützkraft für die Integration in der Herbstgruppe.



Das gesamte Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und auf viele spannende und lustige Erlebnisse mit den Kindern!

Sandra Radinger

PFARRCHRONIK

Das Ja-Wort haben einander gegeben



Birgit Schmid und Hannes Kerschberger, Christine Lugmayr und Hermann Krenn, Nicole und Maximilian Arthofer, Karin und Georg Gschwendtner, Sandra Andorfer und Tony Smejkal, Barbara und Andreas Berndorfer, Kerstin Pöttinger und Dr. Stephan Mitterhauser, Elisabeth Kavalir und Rudolf Kreupl

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen



Moritz Johann Maierhofer, Philipp Weiß, Sebastian Außerwöger, Alina Celine Sageder, Malina und Elena Mehandjiev, Fabian Andre Mairhuber, Luisa Maria Schnürzler, Hannah Schumann

In das neue Leben sind uns vorausgegangen



Josef Wiesinger, Anton Gubo, Alois Kirchmayr, Herbert Schachinger, Pauline Wimmer, Maria Raab, Maria Mühlböck, Christian Hausleitner, Rosa Rauchenzauner, Agnes Eichinger, Franz Meister, Ing. Gerhard Eisenrigler, Theresia Krempke, Maria Memersheimer, Rosalia Groser, Josef Schmidt, Maria Theresia Zacherl, Gerlinde Spindler, Rudolf Roithmair, Maria Wimmer

„IN GOTTES NAMEN FUHREN WIR“ EINE REISE DURCH SLOWENIEN MIT ALLEN SINNEN

Kirchen und Klöster, Natur und Kultur – das alles wurde den 50 Reise-teilnehmer/Innen in Slowenien geboten. Besondere Höhepunkte der Reise waren der Besuch der Wallfahrtskirche am Pettauer Berg, die als Vorbild für unsere Eferdinger Stadtpfarrkirche gilt, die Karthause Pleterje, das Franziskanerkloster Svenska Gora (Hl. Berg), wo Dechant Erich Weichselbaumer mit der Reisegruppe die Hl. Messe feierte.

„Schöpfung erleben“ – den Eindruck vermittelte der Besuch der berühm-

ten Adelsberger Grotte, der wohl schönsten Tropfsteinhöhle Europas. Ljubljana, die Hauptstadt Sloweniens, bot sich als „Stadt der Jugend“ dar. Neben den Sehenswürdigkeiten luden zwei warme Sommerabende zum Verweilen und Genießen in der Altstadt ein. Der tragischen Geschichte des Ersten Weltkriegs konnte man im berühmten Museum der Isonzo-Front in Kobarid nachspüren.

Zu den kulinarischen Höhepunkten gehörten eine Weinverkostung in

Ptuj, eine Karstschinkenverkostung in Kobjeglava und der süße Abschluss der Slowenienreise mit den berühmten „Bleder Cremeschnitten“.

Sonnenschein und gute Laune, die umsichtige Begleitung durch den Chauffeur Franz Obermüller und die gute Auswahl der Reiseziele durch Dechant Weichselbaumer machten das Land, in dem der Hl. Josef und Mariahilf die Landespatrone sind, zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle.

Ingrid Neundlinger



WICHTIGE TERMINE

September

Di	20.	19:00	KFB Dekanatsimpulstreffen Pfarrzentrum
So	25.	8:00 9:00 9:30	Erntedankfest Pfarre Eferding Frühmesse Aufstellung zum Festzug beim Stadtsaal Festgottesdienst
Fr	30.	15:00	Krankensalbungsfest im Bezirksalten- u. Pflegeheim Eferding
Fr	30.	19:30	KFB Start Film: „Die Standesbeamtin“ Pfarrzentrum

Oktober

So	2.	9:30	Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche
Do	6.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum St. Hippolyt
So	9.	13:00	Fußwallfahrt nach Maria Scharfen
Mo	10.	19:30	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt „Wie geht es weiter im Dekanat - 2 Pfarren schon ohne Priester“ Dekanatsassistent Mag. Albert Scalet
Do	13.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	14.	19:30	KFB Powerpointvortrag über „Ägypten“ v. Michaela Frank Pfarrzentrum
So	16.		Weltmissionssonntag
Sa	22.	20:00	...sing für mich! Das KBW lädt zum Liederabend mit Christoph Konzel und Viktoria Schapfl Pfarrzentrum
Sa	29.	19:00	Bußgottesdienst Stadtpfarrkirche

November

Do	3.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Sa	5.	14:00 bis 17:00	KFB Einkehrtag Pfarrzentrum
So	6.	9:30	Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche
Mi	9.	19:30	KBW Buchpräsentation von Susanne Scholl „Allein zu Hause“ Pfarrzentrum
Do	10.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Mo	14.	19:30	KMB Männerrunde im Gasthaus Hiaslwirt „Regionale Entwicklung“ Referent: Franz Tauber, vormals Bürgerm. v. Prambachkirchen
Sa	26.	16:00	Adventkranzweihe Stadtpfarrkirche Anschließend Punschausschank und Verkauf von Olivenholz- schnitzereien aus Palästina Pfarrzentrum

Dezember

Do	1.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
So	4.	9:30	KMB Aktion „Bruder in Not“ , Sammlung für Projekte in der Dritten Welt Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche
Do	8.	19:30	Zillertaler Weihnachten mit der Zillertaler Geigerin Stadtpfarrkirche
Sa	10.	14:00	Sternsingerprobe Pfarrzentrum
So	11.	9:30	Hl. Messe Ministrantenaufnahme u. Urkundenüberreichung

Allerheiligen Allerseelen 2011

Samstag, 19:00 Uhr	29. Oktober Bußgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Sonntag, 8:00 Uhr 9:30 Uhr	30. Oktober Hl. Messe Hl. Messe
Montag,	31. Oktober Keine Vorabendmesse
Dienstag, 8:00 Uhr 9:30 Uhr 13:45 Uhr 15:00 Uhr	1. November Allerheiligen Hl. Messe Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Gedenkfeier auf dem Kommunalfriedhof (mit der Stadtkapelle) Gedenkfeier auf dem Pfarrfriedhof (mit der Stadtkapelle)
Mittwoch, 8.00 Uhr 19:00 Uhr	2. November Allerseelen Heilige Messe Allerseelenmesse für alle Verstorbenen, vor allem für jene des vergangenen Jahres
Nach dem Gottesdienst ca. 20:15 Uhr	Totengedenken auf beiden Friedhöfen

Redaktionsschluss für d. nächste Pfarrblatt: 17. Oktober

Kanzlezeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
e-mail:
pfarre.eferding@dioezese-linz.at

Kanzlezeiten Pastoralassistent:

Täglich außer Donnerstag
9:00 bis 11:00 Uhr
bzw. nach Terminvereinbarung
Tel.:0676/8776 5711

Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding
Redaktion: Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Erich Weichselbaumer,
Elfi Wenzelhuemer; Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

**WELTMISSIONSSONNTAG
16. OKT. 2011**



**HELFEN SIE MIT,
DEN ÄRMSTEN ZU HELFEN**

missio
PAPYERLE WELTMISSIONS

DAS NEUE TEAM DER KFB EFERDING



Andrea Hehenberger



Heidi Hehenberger



Judith Berger



Birgit Scalet



Claudia Thalhammer

„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, dann ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit“, sagt Friedensreich Hundertwasser. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von 17 Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit unterschiedlichen Berufen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, künftig die Kath. Frauenbewegung der Pfarre Eferding zu leiten, vor allem aber mit einem abwechslungsreichen und interessanten Programm viele Menschen zu begeistern.



Elisabeth Berger



Franziska Mair

Beweggründe, sich in einer großen kirchlichen Organisation einzubringen, gibt es für jede von uns. Bei vielen sind die Kinder „aus dem Größten herausen“ und es bleibt wieder Zeit, sich in einer guten Gemeinschaft mit gleichen Interessen zu integrieren. Mütter mit noch sehr kleinen Kindern finden aber genauso ihren Platz und es wird große Bemühungen geben, die Angebote für junge Familien zu erweitern.



Andrea Gaheis



Helga Furthmüller

Es ist unser aller Anliegen, vor allem auch jüngeren Frauen zu entsprechen und die kfb als Plattform zu nutzen, Christentum lebendig zu gestalten.



Elisabeth Reiter

Gerade jetzt, wo die Kirchenbesucherzahlen rückläufig sind, die Priester zu wenig werden und die Kirche von einer Krise in die andere zu schlittern scheint, möchten wir nicht die Hände in den Schoß legen und abwarten, sondern am Pfarrleben aktiv teilnehmen und uns für eine solidarische, partnerschaftliche und kritische Gesellschaft und Kirche einsetzen. Frauen können in der Kirche mehr bewegen, als man(n) ihnen zutraut.



Helga Wimmer-Hinterhölzl

Wir sehen unserer Arbeit mit Freude, Zuversicht, Spannung und Tatendrang entgegen und ein Gebet von Reinhold Niebuhr möge uns begleiten:

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Erika Schapfl



Gerlinde Jungreithmayr



Gertraud Huemer



Renate Horwath



Marie-Julia Gaheis



Erika Schapfl



Karin Halbach